

Medium: Der Patriot vom 20.12.2012



Zu Else Matterns 100. Geburtstag löste Dieter Böhner sein langjähriges Versprechen ein und kam zum Gratulieren.

100-jähriger Engel im Einsatz

Else Mattern setzte sich immer für andere ein

BAD WALDLIESBORN ■ „Mit Else Mattern hat das Senioren- und Pflegeheim Residenz in Bad Waldliesborn einen wahren Engel im Haus“, begann Dieter Böhner, ehemaliger langjähriger Heimleiter in der Residenz, seine Laudatio anlässlich des 100. Geburtstags von Else Mattern. Böhner, der heute selber im Ruhestand ist, kam extra aus seiner Reha, um sein Versprechen, das er bei der Feier zum 90. Geburtstag gegeben hatte, einzulösen.

Der Besuch zum 100. war für ihn ein Herzenswunsch, denn viele Jahre war Else Mattern eine wertvolle Stütze für ihn als Heimleiter. „Nachdem sie sich im jungen Alter von 81 Jahren dazu entschieden hatte in ein Seniorenheim zu ziehen, fiel ihre Entscheidung zum Glück auf die Residenz“, betonte Böhner.

In den 19 Jahren hat sie sich trotz ihrer eigenen Pflegebedürftigkeit immer wieder für die Mitbewohner eingesetzt, so wie sie es als Krankenschwester ge-

lernt hat. Ebenso war sie ein wertvoller Gesprächspartner, indem sie zum Beispiel neuen Heimbewohnern durch ihre Art die Eingewöhnungszeit erheblich erleichterte und auf die Vorzüge eines Senioren- und Pflegeheims hinwies.

Auch in ihrer Funktion als Heimbeiratsvorsitzende, die sie viele Jahre innehatte, war sie eine geschätzte Gesprächspartnerin. Selbst im Alter von nunmehr 100 Jahren hat sie trotz ihres eigenen Hilfebedarfs und des fast gänzlich verschwundenen Sehvermögens immer wieder aufmunternde Worte für ihre Mitmenschen.

Am Ehrentag von Else Mattern ließen es sich neben vielen Angehörigen auch der Bürgermeister Christof Sommer und die stellvertretende Landrätin, Monika Korn, nicht nehmen, ihre Glückwünsche persönlich zu überbringen. Beide zeigten sich nach den Worten von Dieter Böhner tief beeindruckt vom „Engel der Residenz“.